



Columna Sammelstiftung
Group Invest

Geschäftsbericht 2024

Columna Sammelstiftung
Group Invest, Winterthur

Vorwort	4 – 5
Portrait der Stiftung	6 – 7
Facts & Figures	8 – 9
Bilanz	11
Betriebsrechnung	12 – 13
Anhang zur Jahresrechnung	15 – 41
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	42 – 44
Nachhaltigkeitsbericht	47 – 56

«Mit unseren differenzierten Anlagestrategien für das Obligatorium und das Überobligatorium nutzen wir die Chancen am Kapitalmarkt und stellen gleichzeitig eine angemessene Risiko-Verteilung sicher.»

Giuseppe Costa, Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Group Invest,
Winterthur

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser

2025 startete die neue, vierjährige Amtsperiode des Stiftungsrats. Wir dürfen zum Jahresbeginn gleich mehrere neue Mitglieder in unserem Gremium willkommen heissen und ich freue mich sehr, mit ihnen zusammen den erfolgreichen Kurs unserer Stiftung, die letztes Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiern durfte, in den kommenden Jahren fortzuführen.

Als Stiftungsratorientierten wir uns stets an den langfristigen Interessen unserer Versicherten. Wir wollen Ihnen ein nach-

haltig attraktives Leistungsniveau bieten und so einen wesentlichen Beitrag leisten, dass sie Ihren gewohnten Lebensstandard auch im Alter erhalten können.

Darauf ist auch unsere duale Anlagestrategie ausgerichtet. Mit unseren differenzierten Teilstrategien für das Obligatorium und das Überobligatorium nutzen wir die Chancen am Kapitalmarkt und stellen gleichzeitig eine angemessene Risikoverteilung sicher. So können wir den Versicherten sowohl Sicherheit als auch die Aussicht auf eine attraktive Verzinsung bieten. Insbesondere im Überobligatorium können sie tendenziell eine höhere Verzinsung erwarten.

«Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, die gesunde Struktur der Stiftung zu erhalten. Er legt sein Augenmerk deshalb auf ein kontrolliertes Wachstum.»

Bei seinem Verzinsungsentscheid orientiert sich der Stiftungsrat jeweils am vordefinierten Verzinsungsmodell, das den Versicherten transparent aufzeigt, nach welchen Leitlinien die Verzinsung festgelegt wird. Entscheidend ist hierbei insbesondere die Anlageperformance und der Deckungsgrad.

Das Anlagejahr 2024 verlief trotz einiger Unsicherheiten an den Kapitalmärkten sehr positiv, auch für unsere Stiftung. Dank einer erfreulichen Performance der verwalteten Vermögensanlagen von insgesamt 7,5% per Ende 2024 konnten wir die Altersguthaben der Versicherten für das Jahr 2024 mit 2,75% im Obligatorium und 3,50% im Überobligatorium verzinzen. Damit lag die Verzinsung deutlich höher als der BVG-Mindestzins und auch höher, als es unser eigenes Verzinsungsmodell vorgesehen hätte.

Diese erfreuliche Verzinsung geht mit einer guten finanziellen Ausstattung unserer Stiftung einher. Der Deckungsgrad nach Verzinsung lag per 31.12.2024 bei soliden 105,2%.

Auch strukturell ist unsere Stiftung sehr gut aufgestellt. Mit einem Durchschnittsalter von rund 43 Jahren und einem Rentneranteil von lediglich 4% verfügt sie über eine sehr gute Alters- und Versichertenstruktur.

Mit Ihrem überzeugenden Angebot stösst unsere Stiftung auf grosses Interesse im Markt und ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. Gleichzeitig verzeichnen wir wenig Kündigungen und dürfen viele langjährige Anschlüsse zu unseren Kundinnen und Kunden zählen, was vom grossen Vertrauen in unsere Stiftung zeugt.

Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, die gesunde Struktur der Stiftung weiterhin zu erhalten. Er legt sein Augenmerk deshalb auf ein kontrolliertes Wachstum, welches das Leistungsniveau zugunsten der Versicherten langfristig sichert.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei meinen bisherigen Stiftungsratskollegen und -kollegen bedanken, die ihr Amt per Anfang 2025 abgegeben haben. Sie haben sich während vieler Jahre mit grossem Engagement für das Wohl unserer Stiftung und all unserer Versicherten eingesetzt.

Auch im neu zusammengesetzten Stiftungsrat werden wir uns dafür engagieren, unseren über 12.000 angeschlossenen Unternehmen und mehr als 51.000 Versicherten eine langfristig nachhaltige, faire und attraktive berufliche Vorsorge zu bieten.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen.



Giuseppe Costa
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Group Invest,
Winterthur



Giuseppe Costa
Präsident Stiftungsrat
Columna Sammelstiftung Group Invest,
Winterthur

Zusammensetzung des Stiftungsrats für die Amtsperiode 2025 – 2028



Giuseppe Costa (Präsident)
Arbeitnehmervertreter

HRM Systems AG, Winterthur
Leiter Versicherungstechnik



Angela Hagemann
Arbeitnehmervertreterin

Eaton Automation GmbH,
St. Gallen
Vertriebsinnendienst



Mischa Weise
Arbeitnehmervertreter

vestr AG, Zug
Leiter Kunden



Ursula Albin
Arbeitgebervertreterin

hr2go GmbH, Zug
Inhaberin/Geschäftsführerin



Thomas Helbling
Arbeitgebervertreter

Helbling Strategic Management
GmbH, Bern
Inhaber/Geschäftsführer



Thomas Valda
Arbeitgebervertreter

Puls Baumanagement GmbH,
Winterthur
Geschäftsleitung

Portrait der Stiftung

Die Columna Sammelstiftung Group Invest in Winterthur wurde am 15. März 1984 gegründet. Sie bezweckt die Durchführung der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge der ihr angeschlossenen Unternehmen. Sie erbringt Leistungen nach der obligatorischen

beruflichen Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.



Claudia Borsari Zappa
Geschäftsführerin



Simon Koller
Stellvertreter der Geschäftsführer

Facts & Figures 2024

2023

2024

Active Versicherte

+9,42%

45'062

49'309



Altersrentner/-innen

1'870

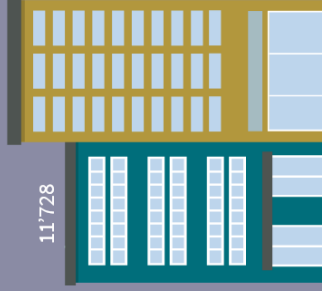


Angeschlossene Unternehmen

+10,77%

11'728

12'991



Performance der
verwalteten Vermögensanlagen

+7,5%



Altersguthaben
(in Mio.)

+13,69%

4'295

4'883



Deckungsgrad nach BW 2

105,2%

101,9%

Altersguthabenverzinsung

Obligatorium

2,75%

1,00%

1,00%

1,25%

1,00%

4,89%

Überobligatorium

3,50%

1,00%

1,00%

7,59%

2,00%

1,75%

2024
2023
2022
2021
2020
2019



Bilanz

in CHF	Index-Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Vermögensanlagen			
Flüssige Mittel		6'361'667'885.42	5'400'734'372.02
		183'482'271.19	125'831'978.50
Forderungen	7.1.1	21'323'609.71	15'906'845.57
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	2'522'333.88	1'843'450.85
Wertschriften		6'095'345'331.45	5'207'037'077.30
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.11.1	60'020'739.19	50'703'819.80
./. Delkretere		-1'026'400.00	-588'800.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.1.3	6'200'798.04	4'967'383.15
Total Aktiven		6'367'868'683.46	5'405'701'755.17
Passiven			
Verbindlichkeiten			
Freizüigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	184'336'580.53	157'787'233.52
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		3'815'941.56	3'514'178.94
Anderere Verbindlichkeiten	7.2.2	4'136'456.38	3'519'556.41
Passive Rechnungsabgrenzung	7.2.3	1'634'145.50	1'373'662.70
Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	41'545'535.71	38'271'863.30
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		41'545'535.71	38'271'863.30
Nicht-technische Rückstellungen	7.2.4	32'431.70	710'941.15
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		5'814'266'557.98	5'090'904'754.60
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3.1	4'883'216'814.76	4'295'072'274.55
Vorsorgekapital Rentner	5.5.1	738'832'479.22	623'698'076.05
Technische Rückstellungen	5.6	192'217'264.00	172'134'404.00
Wertschwankungsreserve Stiftung	6.3.1	300'635'791.30	94'447'307.29
Freie Mittel Vorsorgewerke	7.2.5	17'465'242.80	15'172'257.26
Freie Mittel zu Beginn der Periode		15'172'257.26	13'866'139.76
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		4'526'155.71	3'433'541.93
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-2'233'170.17	-2'127'424.43
Freie Mittel Stiftung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Ertragsüberschuss		0.00	0.00
Total Passiven		6'367'868'683.46	5'405'701'755.17

Jahresrechnung 2024

Betriebsrechnung

In CHF	Index-Anhang	2024	2023
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		549'873'062.54	472'786'212.85
Beiträge Arbeitnehmer	7.3.1	210'038'674.45	183'768'930.35
Beiträge Arbeitgeber	7.3.1	270'330'076.74	235'499'360.80
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.11.2	-8,454'278.22	-6'875'419.50
davon finanziert durch Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		-3'872'780.55	-3'667'737.95
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		63'997'029.63	51'221'939.20
Sonstige Einmaleinlagen		2'047'422.62	656'616.95
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.11.2	11'905'201.22	8'514'785.05
Zuschüsse Sicherheitsfonds BVG		3'881'716.65	3'667'737.95
Eintrittsleistungen		830'640'680.47	889'270'561.57
Freizügigkeitseinlagen		809'929'934.46	864'394'205.15
Einmaleinlagen bei Leistungsübernahmen		6'579'298.43	12'930'615.37
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	4'731'506.81	3'809'754.12
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		9'399'940.77	8'135'986.93
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		1'380'513'743.01	1'362'056'774.42
Reglementarische Leistungen		-202'901'460.95	-169'033'554.10
Altersrenten	7.3.3	-48'986'203.70	-43'608'275.50
Hinterlassenrenten	7.3.4	-4'440'115.05	-4'055'857.70
Invalidentrenten		-9'963'715.80	-10'219'968.40
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-122'280'352.85	-103'276'393.05
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-17'231'073.55	-7'873'059.45
Austrittsleistungen		-602'451'525.92	-530'049'553.62
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-574'598'025.16	-493'269'167.63
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-340'121.05	-13'852'505.43
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.11.2	-75'182.84	-245'309.05
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.5	-24'339'210.92	-21'892'784.86
Rückkerstaltungswerte bei Leistungsübertragungen		-3'098'985.95	-789'786.65
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-805'352'986.87	-699'083'107.72
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-731'161'631.50	-745'653'771.69
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		-453'838'415.64	-570'998'762.82
Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-115'134'403.17	-97'310'104.78
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-4'526'155.71	-3'433'541.93
Bildung technische Rückstellungen		-20'082'860.00	-33'562'594.00
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-134'306'124.57	-38'970'047.56
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserven		-3'273'672.41	-1'378'720.60

In CHF	Index-Anhang	2024	2023
Ertrag aus Versicherungsleistungen		56'577'221.50	44'827'197.95
Versicherungsleistungen	7.3.6	49'207'485.50	39'318'139.95
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	7'369'736.00	5'509'058.00
Versicherungsaufwand		-97'508'838.84	-82'968'577.75
Sparprämien		-279'661.25	-332'595.65
Risikoprämien		-62'895'412.85	-54'372'247.10
Kostenprämien	7.3.7	-24'978'078.40	-23'559'179.95
Einmaleinlagen an Versicherungen		-6'790'764.59	-2'595'076.30
Beiträge an Sicherheitsfonds BVG		-2'564'921.75	-2'109'478.75
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-196'932'492.70	-120'821'484.79
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.9	401'314'309.83	197'399'745.09
Wertschriftenerfolg		442'386'002.69	234'628'821.14
Sonstiger Vermögenserfolg		682'154.30	816'055.47
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.10.1	-41'753'847.16	-38'045'131.52
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen		678'509.45	13'472'199.85
Sonstiger Ertrag		1'337'345.24	1'263'738.54
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.8	1'222'180.71	1'025'724.35
Übrige Erträge	7.3.9	115'164.53	238'014.19
Sonstiger Aufwand	7.3.10	-808'020.86	-506'582.19
Verwaltungsaufwand	7.3.7	-1'634'337.12	-1'398'207.63
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'486'696.51	-1'216'006.93
Kosten für die Revisionsstelle		-62'391.20	-63'127.30
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-41'527.77	-48'386.00
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-43'721.64	-70'687.40
Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		203'955'313.84	89'409'408.87
Bildung Wertschwankungsreserve		-206'188'484.01	-91'536'833.30
Aufwandüberschuss		-2'233'170.17	-2'127'424.43
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.11	-2'233'170.17	-2'127'424.43
Ertragsüberschuss	7.3.12	0.00	0.00

Anhang

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Am 15. März 1984 errichtete die Schweizerische Volksbank unter dem Namen COLUMNNA-Sammelstiftung der Schweizerischen Volksbank für die berufliche Vorsorge (2. Säule) eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute UBS Switzerland AG. Der Name der Stiftung lautet heute Columnna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur (UID: CHE-109.792.075 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen oder nur ausserobligatorische Leistungen umfassen. Auch Selbständigerwerbende können sich im Rahmen einer Berufsverbands-Vorsorgelösung der Stiftung anschliessen.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1432 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds BVG Beiträge.

1.3

Angabe der Urkunde und Reglemente	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2022	
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.01.2024	
Organisationsreglement der Personalvorsorge-Kommission bzw. Berufsverbandsvorsorge-Kommission	01.01.2023	
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne (BVG-Basisvorsorge und Zusatzvorsorge)	01.01.2024	01.01.2025
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2023	
Anlagereglement	01.01.2023	
- Anhang 1	01.01.2023	
- Anhänge 2 und 3	01.01.2023	
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2020	
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.12.2021	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2023	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.06.2023	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	31.12.2022	
Kostenreglement	01.01.2017	

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

Stiftungsrat

Mitglied	Funktion	Amtsdauer	AG-/AN-Vertretung
Andreas Schläpfer	Präsident	2021 - 2024	AG
Hans Rudolf Haefeli		2021 - 2024	AG
Thomas Valda		2021 - 2024	AG
Giuseppe Costa		2021 - 2024	AN
Vanessa Emmenegger		2021 - 2024	AN
Angela Hagemann		2021 - 2024	AN

Im 2024 wurde die Gesamterneuerungswahl des Stiftungsrates für die Amtsperiode 2025 bis 2028 durchgeführt.

Folgende Personen wurden gewählt:

Mitglied	Funktion	Amtsdauer	AG-/AN-Vertretung
Ursula Albin (ab 01.02.2025)		2025 - 2028	AG
Thomas Heibling		2025 - 2028	AG
Andreas Schläpfer (bis 01.02.2025)		2025	AG
Thomas Valda		2025 - 2028	AG
Giuseppe Costa		2025 - 2028	AN
Angela Hagemann	Präsident	2025 - 2028	AN
Mischa Weise		2025 - 2028	AN

Der Stiftungsrat hat an seiner konstituierenden Sitzung vom 15. Januar 2025 Giuseppe Costa zum Präsidenten für die Amtsperiode 2025 bis 2028 gewählt.

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

1.6 Personalvorsorge-Kommissionen (PVK) / Berufsverbandsvorsorge Kommission (VVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber bzw. Berufsverbände separat geführten Vorsorgewerke.

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	Claudia Borsari Zappa, AXA Leben AG
Geschäftsführende Gesellschaft, Verwaltung, Buchführung, Vertrieb	AXA Leben AG, Winterthur

1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Datenschutzbeauftragte

Experte für berufliche Vorsorge	Vertragspartnerin: Libera AG, Basel Ausführender Experte: Dr. Ruben Lombardi, zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d BVG
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich
Datenschutzbeauftragte	AXA Leben AG, Winterthur

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

(Anzahl Anschlussverträge)	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	11'728	10'568	10,98
Zugänge	2'184	2'044	
Abgänge	-921	-884	
Stand am 31.12.	12'991	11'728	10,77

2 Aktive Mitglieder und Rentner

Aktive Versicherte	2024	2023	Veränderung in %
Stand am 01.01.	45'062	40'245	11,97
Zugänge	17'483	16'790	
Abgänge	-13'236	-11'973	
Stand am 31.12.	49'309	45'062	9,42

2.2 Rentenbezügler

2.2.1 Autonom durch die Stiftung

getragene Renten	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	1'870	315 -10	1'565
Scheidungsrenten	2	1 0	1
Pensionierten-Kinderrenten	71	27 -10	54
Partnerrenten	41	2 -1	40
Waisenrenten	1	1 1	1
Stand am 31.12.	1'985		1'661

2.2.2 Versicherungsmässig rückgedeckte

Renten	Anzahl am 31.12.2024	Zugänge Abgänge 2024	Anzahl am 31.12.2023
Altersrenten	662	2 -32	692
Scheidungsrenten	2	0 0	2
Pensionierten-Kinderrenten	1	0 0	2
Invalidentrenten	703	114 -70	659
Invaliden-Kinderrenten	185	33 -14	166
Partnerrenten	323	20 -13	316
Waisenrenten	119	16 -7	110
Stand am 31.12.	1'995		1'947
Gesamtbestand am 31.12.	3'980		3'608

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Die vom Stiftungsrat erlassenen Vorsorgeelemente bilden den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

Rentenwandlungssätze	2024	2023
Obligatorium (BVG)		
für Männer mit Referenzalter 65	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 64	6,800 %	6,800 %
für Frauen mit Referenzalter 65	6,914 %	n/a
Überobligatorium		
für Männer mit Referenzalter 65	5,500 %	5,500 %
für Frauen mit Referenzalter 64	5,365 %	5,365 %
für Frauen mit Referenzalter 65	5,500 %	n/a

In Einzelfällen können die Umwandlungssätze der Vorsorgewerke von denjenigen der Stiftung abweichen.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

3.3 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen:	Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften:	Kurswert
- Vorsorgekapital aktive Versicherte, Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen:	Nach den regulatorischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielwert der Wertschwankungsreserve:	Berechnung nach finanzökonomischer Methode (Value at Risk-Methode)

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch die Stiftung sind die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenenrenten werden autonom durch die Stiftung erbracht. Die damit verbundenen Risiken trägt die Stiftung.

Für die Vollversicherungslösungen hat die Stiftung den Sparprozess sowie die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die Stiftung trägt keine Risiken.

5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Diese sind nicht-bilanziert.

	2024	2023
	CHF	CHF
Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen		
Stand am 01.01.	287'159'821.55	279'327'791.45
Veränderung Spar-Deckungskapital aktive Versicherte	-802'382.00	-895'362.90
Veränderung Deckungskapital Rentner	-1'170'498.00	8'727'393.00
Stand am 31.12.	284'646'941.55	287'159'821.55

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

5.3.1 Entwicklung der autonom angelegten Altersguthaben

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	4'295'072'274.55	3'685'103'464.17
Altersgutschriften	398'168'839.14	347'735'593.60
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	7'159'012.50	5'994'822.85
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	63'997'029.63	51'221'939.20
Freizügigkeitseinlagen	809'929'934.46	864'394'205.15
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	9'399'940.77	8'135'986.93
Aufwertung Mindestbetrag Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7'916.20	4'296.65
Weitere Einlagen ¹⁾	3'792'879.32	1'861'578.33
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-574'598'025.16	-493'269'167.63
Vorbezüge WEF/Scheidung	-24'339'210.92	-21'892'784.86
Auflösung infolge Pensionierung		
(Übertragung in Vorsorgekapital Rentner)	-111'654'032.75	-86'870'742.15
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-122'165'116.65	-102'666'714.95
Kapitalleistungen bei Tod, sonstige	-5'860'750.90	-3'650'250.30
Verzinsung der Altersguthaben	134'306'124.57	38'970'047.56
Stand am 31.12.	4'883'216'814.76	4'295'072'274.55

¹⁾ Die Position 'Weitere Einlagen' umfasst hauptsächlich Einlagen aus der Verteilung von freien Mitteln von Vorsorgewerken und sonstige, nicht unter anderen Positionen spezifizierte Einlagen aus Mutationen.

5.3.2 Entwicklung der bei der AXA Leben AG rückgedeckten

	2024	2023
	CHF	CHF
Altersguthaben		
Stand am 01.01.	8'823'875.55	9'719'238.45
Altersgutschriften aus Sparbeitragsbefreiungen	282'896.00	335'583.80
Auflösung infolge Pensionierung und Tod, sonstige	-1'169'570.65	-1'307'580.30
Verzinsung der Altersguthaben	84'292.65	76'633.60
Stand am 31.12.	8'021'493.55	8'823'875.55

5.3.3 Verzinsung der Altersguthaben

Vorsorgeleistungen mit autonomer Anlage des Vermögens durch Stiftung

Der Zinssatz für die Verzinsung der Altersguthaben wird durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG bestimmten Mindestzinssatzes festgelegt.

	2024	2023
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,00 %
Zusatzverzinsung	1,50 %	0,00 %
Total Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	2,75 %	1,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	1,25 %	1,00 %
Zusatzverzinsung	2,25 %	0,00 %
Total Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	3,50 %	1,00 %

Die Bestimmungen von Art. 46 BVV2 wurden eingehalten.

Vorsorgeleistungen mit vollständiger Rückdeckung des Sparprozesses

Die Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben werden durch den Stiftungsrat unter Berücksichtigung des vom Bundesrat für das BVG festgelegten Mindestzinssatzes und der gemäss Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG geltenden Zinssätze festgelegt.

	2024	2023
Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,25 %	1,00 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben	0,00 %	0,00 %

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2024	31.12.2023
Autonom angelegte Altersguthaben nach BVG	CHF 2'315'527'940.84	CHF 2'061'543'832.80
Rückgedeckte Altersguthaben nach BVG	7'051'076.75	7'505'068.50
Total Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	2'322'579'017.59	2'069'048'901.30
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,00 %

5.5 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner und Deckungskapitals Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner für die durch die Stiftung autonom getragenen Alters- und damit verbundenen Hinterlassenenrenten (vgl. Punkt 5.5.1) ist unter der Bilanzposition "Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen" bilanziert. Dasjenige für die bei der AXA Leben AG rückgedeckten Renten (vgl. Punkt 5.5.3) ist nicht bilanziert.

	31.12.2024	31.12.2023
Autonom angelegtes Vorsorgekapital Rentner	CHF	CHF
Altersrenten inkl. Scheidungsrenten ¹⁾	727'650'277.68	613'442'999.98
Pensionierten-Kinderrenten	2'038'962.21	1'599'695.89
Partnerrenten	9'118'447.71	8'617'580.90
Waisenrenten	24'791.62	37'799.28
Stand am 31.12.	738'832'479.22	623'698'076.05
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2.1.)	1'985	1'661

¹⁾ Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes wird auf einen separaten Ausweis des Deckungskapitals für Scheidungsrenten verzichtet.

5.5.2 Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner

	31.12.2024	31.12.2023
Entwicklung des autonom angelegten Vorsorgekapitals Rentner	CHF	CHF
Stand am 01.01.	623'698'076.05	526'387'971.27
Übertrag der Altersguthaben bei Pensionierungen	1.111'654'032.75	86'870'742.15
Bildung aus Rentenübernahmen	0.00	11'516'035.61
Bildung aus Rentenerhöhungen	104'115.25	145'579.55
Rentenzahlungen	-38'281'373.20	-32'300'601.35
Pensionierungsverluste zulasten Stiftung	26'233'740.54	19'956'459.17
Verzinsung ¹⁾	13'625'305.55	11'500'860.47
Technischer Gewinn/Verlust, sonstige Veränderungen	1'798'582.26	-378'970.82
Stand am 31.12.	738'832'479.22	623'698'076.05

¹⁾ Jahreszins auf dem arithmetischen Mittel zwischen Vorsorgekapital Rentner Anfang und Ende-Jahr.

5.5.3 Versicherungsmässig rückgedecktes

	31.12.2024 CHF	Bildung Auflösung 2024	31.12.2023 CHF
Deckungskapital Rentner	122'092'809.00	191'599.00 -9'031'372.00	130'932'582.00
Altersrenten	266'731.00	0.00	274'275.00
Scheidungsrenten	18'099.00	0.00	31'299.00
Pensionierten-Kinderrenten	96'024'918.00	16'499'379.00 -11'700'644.00	91'726'183.00
Invalidentrenten	2'142'864.00	855'421.00 -398'261.00	1'685'704.00
Partnerrenten	52'520'925.00	3'560'478.00 -1'809'472.00	50'769'919.00
Waisenrenten	3'559'102.00	650'073.00 -506'954.00	3'415'983.00
Stand am 31.12.	276'625'448.00		278'335'946.00
Anzahl Rentner (Details siehe Punkt 2.2.2)	1'995		1'947

5.5.4 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung

Im Jahr 2024 erfolgte eine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG. Darüber hinaus erfolgte keine Anpassung der Renten gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG.

5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen Stiftung	31.12.2024 CHF	Bildung 2024	31.12.2023 CHF
Rückstellung für Pensionierungsverluste	192'032'764.00	20'162'360.00	171'870'404.00
Stand am 31.12.	192'032'764.00		171'870'404.00

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste dient dazu, die Finanzierungslücke zwischen dem bei der Pensionierung vorhandenen Altersguthaben und dem zur Deckung der Rentenverpflichtungen benötigten Vorsorgekapital zu decken.

Technische Rückstellungen Vorsorgewerke

	31.12.2024 CHF	Bildung Auflösung 2024	31.12.2023 CHF
Rückstellungen für zusätzliche vorsorge- werkspezifische Leistungskomponenten (vorzeitige Pensionierungen)	184'500.00	7'500.00 -87'000.00	264'000.00
Stand am 31.12.	184'500.00		264'000.00

Gesamtbestand am 31.12.

	192'217'264.00		172'134'404.00
--	-----------------------	--	-----------------------

Die Berechnungen der Rückstellungen basieren auf den Bestimmungen im Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven.

Die Rückstellungen wurden durch den Experten für berufliche Vorsorge berechnet.

5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG hat im 2024 für das Versicherungsjahr 2023 Überschussanteile aus dem Kollektivversicherungsvertrag ausgerichtet. Diese wurden gemäss Reglement Überschussbeteiligung zugewiesen.

	2024 CHF	2023 CHF
Überschussanteile aus dem Risikoprozess	6'286'001.00	4'855'875.00
davon den Stiftungsmitteln zugewiesen	6'283'542.00	4'855'673.00
davon an Vorsorgewerke gutgeschrieben (Korrekturen im Zusammenhang mit rückwirkenden Mutationen)	2'459.00	202.00
Überschussanteil aus dem Sparprozess (den Stiftungsmitteln zugewiesen)	1'083'735.00	653'183.00
Total	7'369'736.00	5'509'058.00

5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 30. Mai 2024 per 31. Dezember 2023 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2,00 % berechnet, wobei bei der Bewertung der im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten der für die Berechnung der Einkaufssumme verwendete tiefere technische Zinssatz von 0,75 %, 1,00 % bzw. 1,25 % verwendet wurde. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 als Generationentafeln wurde als angemessen erachtet.
- Die Anwendung des technischen Zinssatzes von 2,00 % für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen wurde als angemessen beurteilt.
- Die Stiftung hat die Risiken Tod und Invalidität durch einen Rahmenvertrag für Kollektiv-Versicherungen mit der AXA Leben AG weitgehend kongruent rückversichert, sodass sie keine versicherungstechnischen Risiken im Todesfall oder bei Invalidität trägt.
- Der Deckungsgrad nach Art. 44 BW 2 per 31. Dezember 2023 beträgt 101,9 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken wurden als ausreichend erachtet.
- Den vom Stiftungsrat festgelegten Sollbetrag der Wertschwankungsreserve in Höhe von 13,0 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Beitragsreserven sowie den freien Mitteln der Vorsorgewerke wurde als angemessen erachtet. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Stiftung.
- Die geprüften regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Columna Sammelstiftung Group Invest bietet am 31. Dezember 2023 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

5.9.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die Stiftung hat die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod weitgehend, den Sparprozess und das Risiko Alter partiell im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG rückgedeckt. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungsstarif der AXA Leben AG.

5.9.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Seit 01. Januar 2015 erbringt die Stiftung im Rahmen der Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage des Vermögens neu laufende Alters- und damit verbundene Hinterlassenrenten auf eigenes Risiko. Die versicherungstechnischen Berechnungen erfolgen nach anerkannten Grundsätzen mit den technischen Grundlagen BVG 2020 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz wie im Vorjahr von 2,00 %. Ausgenommen sind die im Rahmen eines Neuanschlusses eingebrachten Renten, welche mit dem für die Berechnung der Einkaufssumme verwendeten technischen Zinssatz bewertet werden.

5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

5.10.1 Versicherungsmässige Rückdeckung von Risiken

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG wurden für das Jahr 2024 angepasst. Dies führt dazu, dass das Risikoprämienniveau für die Risikoleistungen Tod und Invalidität leicht gesunken ist, wobei die Höhe der Risikoprämie nicht nur vom Basistarif abhängt, sondern auch von weiteren Faktoren wie Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoführung des versicherten Personenkrauses.

5.10.2 Durch die Stiftung autonom getragene Risiken

Keine Änderung

5.11 Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BW 2

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Nettoaktiven zu Marktwerten (Vv)		
Aktiven	6'367'868'683,46	5'405'701'755,17
./- Verbindlichkeiten	-192'288'978,47	-164'820'966,87
./- Passive Rechnungsabgrenzung	-1'634'145,50	-1'373'662,70
./- Arbeitgeber-Beitragsreserven	-41'545'535,71	-38'271'863,30
./- Nicht-technische Rückstellungen	-32'431,70	-710'941,15
./- Freie Mittel Vorsorgewerke	-1'7465'242,80	-15'172'257,26
Total Vv	6'114'902'349,28	5'185'357'061,89
Versicherungstechnisches Vorsorgekapital (Vk)		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	4'883'216'814,76	4'295'072'274,55
Vorsorgekapital Rentner	738'832'479,22	623'698'076,05
Technische Rückstellungen	192'217'264,00	172'134'404,00
Total Vk	5'814'266'557,98	5'090'904'754,60
Deckungsgrad der Stiftung nach Art. 44 BW 2	105,2 %	101,9 %

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagefähigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Anlagefähigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten.

Vermögensverwaltung der Stiftung

Der Stiftungsrat ist für die Vermögensanlage verantwortlich. Er lässt sich durch unabhängige Anlageexperten beraten.

Unabhängige Vermögensberatung	PPCmetrics AG, Zürich Dr. Oliver Dichter, Partner Dr. Stephan Skaanes, Partner
-------------------------------	--

Der Stiftungsrat hat die UBS Switzerland AG und die AXA Versicherungen AG mit der Anlage je eines Teils des Stiftungsvermögens beauftragt und entsprechende Vermögensverwaltungsverträge abgeschlossen.

Vermögensverwaltung durch die UBS Switzerland AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV Z)

Anlageberater	Stefan Meili, UBS Asset Management Switzerland AG
Anlagemanager	Roger Düggelein, UBS Asset Management Switzerland AG

Vermögensverwaltung durch AXA Versicherungen AG

(zugelassen gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. g BVV Z)

Anlageberater	Nicolas Cadalbert, AXA Versicherungen AG
Anlagemanager	Peter Damianov, AXA Versicherungen AG

Die Bestimmungen nach Art. 48f BVV Z sind eingehalten.

Konto- / Depotführung

Die Kontoführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG, Basler Kantonalbank und der AXA Leben AG.

Die Depotführung erfolgt bei der UBS Switzerland AG.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV Z) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV Z)

Im Anlagereglement ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird nach der finanzökonomischen Methode (Value at Risk-Methode) berechnet. Sie wird aufgrund der Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie ermittelt, welche mit einem Sicherheitsniveau von 98 % das finanzielle Gleichgewicht über einen Horizont von einem Jahr sicherstellen soll. Mit der vom Stiftungsrat festgelegten Anlagestrategie beträgt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wie im Vorjahr 13 % des autonom angelegten Vorsorgekapitals, der technischen Rückstellungen, der Arbeitgeber-Betragsreserven sowie der freien Mittel der Vorsorgewerke.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Stiftung

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Bestand Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	300'635'791.30	94'447'307.29
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	763'526'053.74	668'765'353.77
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	-462'890'262.44	-574'318'046.48
Bestand Wertschwankungsreserve in % der Zielgrösse	39,4 %	14,1 %

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Total		Anteil in %	Total
	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF		
Forderungen				
Liquidität	183'482'271	125'831'979	2,88	0-15
Absicherungsgeschäfte	-35'880'410	33'837'338	-0,56	
Forderungen	21'323'609	15'906'846	0,34	20-50
Guthaben bei AXA Leben AG	2'522'333	1'843'451	0,04	
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	58'994'339	50'115'020	0,93	0-5
Geldmarkt CHF	165'100'800	165'393'948	2,60	20-70
Hypothesen CHF	233'267'438	218'240'617	3,67	
Obligationen CHF	716'657'697	645'149'810	11,27	8-16
Obligationen FW (CHF hedged)	664'178'184	562'986'025	10,44	12-18
Obligationen Emerging Markets USD (CHF hedged)	182'169'211	162'554'523	2,86	0-6
Aktien				20-40
Aktien Schweiz	728'374'314	661'480'537	11,45	
Aktien Ausland	1'026'313'339	805'144'720	16,13	10-30
Aktien Emerging Markets	197'137'026	164'125'835	3,10	8
Immobilien				5
Immobilien CH (Anlagestiftung)	271'012'845	591'573'461	4,26	23
Immobilien CH (Fonds)	813'903'305	374'204'668	12,79	10-40
Immobilien Ausland (CHF hedged)	293'921'054	238'485'951	4,62	
Infrastruktur (hedged)				
KO	123'397'320	74'695'451	1,94	
Alternative Anlagen				
Insurance Linked Securities (hedged)	92'244'133	29'691'115	1,45	12
Senior Loans (hedged)/Private Credit	147'202'073	128'494'413	2,30	
Private Equity (hedged)	212'882'815	169'341'121	3,35	0-15
Hedge Funds (hedged)	263'464'189	181'637'543	4,14	
Total Vermögensanlagen	6'361'667'885	5'400'734'372	100,00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'200'798	4'967'383		
Total Aktiven	6'367'868'683	5'405'701'755		

DI Direkt-Anlagen
KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

Fremdwährungen (nicht hedged)

Per 31. Dezember 2024 beträgt die Fremdwährungsquote 21,78 % (Vorjahr 18,35 %).

Anlagen in Vermögensverwaltungsmandaten ¹⁾	Total		Anteil in %	Total
	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF		
Durch UBS Switzerland AG	2'608'460'944	2'225'316'364	41,55	
Durch AXA Versicherungen AG	3'669'552'292	3'105'595'079	58,45	
Total	6'278'013'236	5'330'911'443	100,00	

¹⁾ Ohne operative Liquidität.

Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BW 2 sind eingehalten.

Anlagestrategie	Anlagestrategie in %	Takt. Bandbreiten in %
Geldmarkt CHF	0	0-15
Hypothesen CHF	4	
Obligationen CHF	12,5	20-50
Obligationen Fremdwährung (CHF hedged)	12,5	
Obligationen Emerging Markets USD (CHF hedged)	3	0-5
Nominalwerte total	32	20-70
Aktien Schweiz	12	8-16
Aktien Ausland	15	12-18
Aktien Emerging Markets	3	0-6
Aktien total	30	20-40
Immobilien CH (Anlagestiftung)	10	10-30
Immobilien CH (Fonds)	8	
Immobilien Ausland (CHF hedged)	5	0-10
Immobilien total	23	10-40
Infrastruktur (hedged)	3	0-10
Insurance Linked Securities (hedged)		
Senior Loans (hedged), inkl. Private Credit	12	0-15
Private Equity (hedged)		
Hedge Funds (hedged)		
Alternative Anlagen total	12	0-15
(Investition in mindestens zwei Subvehikel, maximal 7,5 % je Subvehikel)		
Sachwerte total	68	30-80
Total	100	
Total Fremdwährungen	18	12-24

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Derivate ein. Es waren folgende Devisentermingeschäfte offen:

Anlagewährung in CHF	Marktwert in CHF		Engagement-Erhöhung in CHF		Engagement-Reduktion in CHF	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
CHF	-35'880'411	33'837'338	1'027'896'820	938'677'183		
Fremdwährungen						
in CHF				-1'063'777'232	-905'763'134	
AUD	67'301	14'230		-9'623'328	-8'126'806	
CAD	99'516	199'413		-12'668'350	-11'181'198	
CNH	-438'471	985'994		-26'645'605	-23'268'391	
USD	-32'280'983	24'255'922		-624'664'662	-491'496'272	
EUR	-2'767'510	7'596'327		-301'414'376	-302'735'656	
GBP	-506'042	542'231		-35'696'006	-20'485'534	
DKK	-41'749	54'745		-4'141'700	-3'488'412	
NOK	-20'038	-27'982		-2'191'184	-1'940'856	
NZD	21'466	5'251		-824'181	-918'037	
JPY	103'622	240'199		-39'639'529	-36'505'737	
SEK	-100'458	-77'598		-4'743'901	-4'085'708	
SGD	-17'065	48'606		-1'524'410	-1'530'527	

Ferner hat die Stiftung in kollektive Anlagegefässe investiert, in denen derivative Finanzinstrumente eingesetzt werden. Die Bestimmungen nach Art. 56a BW 2 sind eingehalten.

6.6 Faustpfandverschreibungen

Die Stiftung nutzte zur Absicherung von Fremdwährungsrisiken Devisentermingeschäfte, die zu Margenerfordernissen führten. Im Umfang der Transaktionen gewährt die UBS Switzerland AG im Rahmen der Margenerfordernisse ein entsprechendes Handelslimit, welches im "Rahmenvertrag zur Sicherstellung von Margenerfordernissen" geregelt ist. Das Handelslimit wird mittels einer "allgemeinen Faustpfandverschreibung limitiert" abgesichert. Dieses ist mit dem entsprechenden Handelslimit deckungsgleich und räumt der Bank ein betragslich limitiertes Pfandrecht ein. Darüber hinaus bestehen keine Nachschusspflichten und keine Hebelwirkungen zulasten der Stiftung. Die Bestimmungen gemäss Art. 65 Abs. 1 BVG und Art. 71 Abs. 1 BVG werden eingehalten. Per 31. Dezember 2024 besteht wie im Vorjahr ein Pfandrecht in Höhe von CHF 45'000'000. Davon benutzt CHF 5'479'572 (Vorjahr CHF 11'978'700).

6.7 Offene Kapitalzusagen

Gesamtbestand in Originalwährung

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
CHF	0	33'860'000	0	21'010'793	0	12'849'207
EUR	412'177'156	329'718'772	203'030'807	165'838'842	209'146'349	163'879'930
USD	340'000'000	165'000'000	196'409'050	95'779'748	143'590'950	69'220'252

Gesamtbestand umgerechnet in CHF

	Commitment Amount		Bereits abgerufen		Noch abrufbar	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
CHF	694'920'699	479'293'224	368'524'075	255'814'969	326'396'624	223'478'255

6.8 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefässe getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung der für diese Gefässe massgebenden Gesetzgebung über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage	2024		2023	
	CHF		CHF	
Wertschriftenerfolg	442'386'002.69	234'628'821.14		
Ertragsausschüttungen und sonstige Erträge	140'621'710.26	122'706'346.20		
Ergebnis realisierter Gewinne und Verluste	-59'315'301.13	41'172'592.35		
Bewertungsergebnis	362'613'611.66	71'649'314.11		
Zinsen auf Beteiligungen	-1'534'018.10	-899'433.52		
Sonstiger Vermögenserfolg	682'154.30	816'055.47		
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	1'582'670.12	1'267'912.80		
Zinsen auf Guthaben/Verpflichtungen bei AXA Leben AG	732.70	612.85		
Zinsertrag auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern	836'184.40	736'166.90		
Zinsen auf Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen	-1'870'094.77	-1'320'963.44		
Zinsen bei Übernahmen/Abgaben von Versichertenbeständen	132'661.85	132'326.34		
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-41'753'847.16	-38'045'131.52		
Total	401'314'309.83	197'399'745.09		

Gesamtrendite der Vermögensanlagen ¹⁾

	2024		2023	
	CHF		CHF	
Summe der Vermögensanlagen am 01.01.	5'400'734'372.02	4'545'646'369.80		
Summe der Vermögensanlagen am 31.12.	6'361'667'885.42	5'400'734'372.02		
Durchschnittlicher Bestand	5'881'201'128.72	4'973'190'370.91		
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	401'314'309.83	197'399'745.09		
Gesamtrendite der Vermögensanlagen in %	6,8	4,0		
Performance der verwalteten Vermögensanlagen in % ²⁾	7,5	4,2		

¹⁾ Ohne Aktien aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile.

²⁾ Gemäss Investment Report des Vermögensverwalters.

6.10 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

6.10.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	2024	2023
	CHF	CHF
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	31'723'939.91	29'708'313.34
Transaktionskosten und -steuer	516'858.89	636'405.86
Honorare für Vermögensverwaltung der		
UBS Switzerland AG	3'486'580.84	3'036'569.21
AXA Versicherungen AG	5'788'823.96	4'258'116.16
Ardian Real Estate	76'704.22	46'355.07
Honorar für Global Custody der UBS Switzerland AG	439'603.55	436'893.55
Honorar für unabhängige Vermögensberatung	47'942.40	54'563.50
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung	-326'606.61	-132'085.17
Total	41'753'847.16	38'045'131.52

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	6'361'667'885	5'400'734'372
Total der transparenten Anlagen	6'361'667'885	5'400'734'372

Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen

	0,66%	0,70%
Kostentransparenzquote	100,00%	100,00%

Intransparente Kollektivanlagen

Keine

6.10.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Bei der partiellen Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte und Rentner handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung, vgl. Weisungen OAK BY (W – 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen.

6.10.3 Rückvergütungen / Retrozessionen

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen.

6.10.4 Aktionärsrechte

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

6.11 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
6.11.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern		
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	60'020'739.19	50'703'819.80
(offene Beiträge)	-1'026'400.00	-588'800.00
Stand am 31.12.	58'994'339.19	50'115'019.80

Per 31. März 2025 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 20'276'881.52 (Vorjahr CHF 16'047'043.02) reduziert.

Die Stiftung hat wie im Vorjahr einen Verzugszins von 4,00 % erhoben.

6.11.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven

	2024	2023
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	38'271'863.30	36'893'142.70
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. allfälliger Übernahmen von Vorsorgewerken)	11'905'201.22	8'514'785.05
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-8'454'278.22	-6'875'419.50
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-75'182.84	-245'309.05
Auflösung zugunsten der freien Mittel	-102'014.85	-15'335.90
Sonstige Veränderungen ¹⁾	-52.90	0.00
Stand am 31.12.	41'545'535.71	38'271'863.30

¹⁾ Es handelt sich um eine rückwirkende Mutation.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um Forderungen gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuer) sowie um weitere Forderungen gegenüber anderen Vorsorgeeinrichtungen, versicherten Personen und Dritten.

7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG

Diese umfassen die Guthaben der Stiftung auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

7.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um vorausbezahlte Renten sowie um verdiente, aber noch nicht abgerechnete Beiträge.

7.2 Erläuterung Passiv-Konti

7.2.1 Freizigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizigkeitsleistungen sowie um erhaltenes, aber noch nicht eingebaute Freizigkeitsleistungen.

7.2.2 Andere Verbindlichkeiten

Es handelt sich vor allem um Verbindlichkeiten gegenüber dem Sicherheitsfonds BVG, um ein noch nicht überwiesenes Honorar für die Vermögensverwaltung sowie um Verpflichtungen gegenüber Dritten.

7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich hauptsächlich um noch nicht gutgeschriebene Beitragsrückertattungen zugunsten von angeschlossenen Arbeitgebern sowie um bereits erhaltene Akkontozahlungen von Neuan schlüssen für das Folgejahr.

7.2.4 Nicht-technische Rückstellungen

	2024	2023
	CHF	CHF
Ansprüche aus Teilliquidation 2021	32'431.70	710'941.15
davon <i>technische Rückstellungen</i>	0.00	405'026.00
davon <i>Wertschwankungsreserve</i>	32'431.70	305'915.15
Stand am 31.12.	32'431.70	710'941.15

Die Ansprüche aus der Teilliquidation 2021 wurden im Vorjahr zum grössten Teil ausbezahlt. Im 2024 folgten weitere Auszahlungen. Die restlichen Ansprüche betreffen noch nicht verarbeitete Vertragsauflösungen und werden mit der Abwicklung überwiesen.

7.2.5 Freie Mittel Vorsorgewerke

Im Jahr 2024 erfolgte wie im Vorjahr keine Verzinsung der freien Mittel der Vorsorgewerke.

7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

7.3.1 Aufteilung der Gesamtbeträge

	2024	2023
	CHF	CHF
Sparbeiträge	398'168'839.14	347'735'593.60
Risikobeiträge	59'789'519.60	51'652'777.25
Kostenbeiträge	19'974'630.95	18'040'660.95
Beiträge für den Sicherheitsfonds BVG	2'581'898.90	2'114'829.35
Total	480'514'888.59	419'543'861.15
davon Beiträge Arbeitnehmer	210'038'674.45	183'768'930.35
davon Beiträge Arbeitgeber	270'330'076.74	235'499'360.80
davon Beiträge aus freien Mitteln Vorsorgewerke	146'137.40	275'570.00

7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen

	2024	2023
	CHF	CHF
Freie Mittel	4'731'506.81	3'809'754.12
Total	4'731'506.81	3'809'754.12

Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt

	2024	2023
	CHF	CHF
Ansprüche aus Teilliquidation Stiftung 2021	134'769.95	13'476'293.24
davon aus <i>technischen Rückstellungen</i>	56'705.95	4'657'764.78
davon aus <i>Wertschwankungsreserve</i>	78'064.00	8'818'528.46
Freie Mittel	205'351.10	376'212.19
Total	340'121.05	13'852'505.43

7.3.3 Ausgerichtete Altersrenten

	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	37'658'789.20	31'873'231.85
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	11'327'414.50	11'735'043.65
Total	48'986'203.70	43'608'275.50

7.3.4 Ausgerichtete Hinterlassenenrenten

	2024	2023
	CHF	CHF
Autonom durch die Stiftung getragene Renten	622'584.00	427'369.50
Versicherungsmässig rückgedeckte Renten	3'817'531.05	3'628'488.20
Total	4'440'115.05	4'055'857.70

7.3.5 Vorbezüge WEF / Scheidung

	2024	2023
Vorbezüge Wohneigentum	216	181
Anzahl		
Totalbetrag in CHF	15'884'190.26	14'778'892.20

7.3.6 Verpfändungen für Wohneigentum

	2024	2023
Anzahl	56	49

7.3.7 Auszahlungen infolge Ehescheidung

	2024	2023
Anzahl	89	81
Totalbetrag in CHF	8'455'020.66	7'113'892.66

7.3.8 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalen), Sparbeitrags- und Prämienbefreiungen und Rückerstattungswerte bei Vertragsauflösungen.

7.3.9 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Kostenprämien

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	1'452'615.43	13'826'046.99
Kosten für Marketing und Werbung	321'392.83	215'224.26
Entschädigungen für Vertriebs- und Abschlusskosten	10'131'070.14	9'517'908.70
davon Entschädigungen für Makler	2'911'092.50	2'561'880.85
davon Entschädigungen für Vertriebskosten exkl. Maklerprovision	7'219'977.64	6'956'027.85
Total	24'978'078.40	23'559'179.95

Die Kostenprämie ist ein Element des verbuchten Versicherungsaufwands im Berichtsjahr. Sie widerspiegelt die Abgeltung, welche die Stiftung der AXA Leben AG entrichtet für Verwaltungs- und Servicedienstleistungen gemäss Versicherungs- und Geschäftsführungsvertrag sowie zur Vergütung der Vertriebsaufwände wie Abschluss- und Vermittlungsprovisionen.

Verwaltungsaufwand

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt wurden sowie die direkten Kosten der Stiftung.

Kosten für besondere Aufwendungen ¹⁾

(durch Vorsorgewerke, Arbeitgeber, Versicherte finanziert)	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für Einkauf	1'000.00	800.00
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	124'100.00	105'900.00
Kosten für Inkasso	363'561.77	272'953.23
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	681'624.94	562'902.95
Kosten für freiwillige Verteilung von freien Mitteln	4'039.90	8'359.75
Kosten für Meldewesen	78'000.00	69'450.00
Kosten für besondere Dienstleistungen	93'300.00	88'146.75
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	1'000.02	1'001.20
Total	1'346'626.63	1'109'513.86

¹⁾ Diese durch die Vorsorgewerke, Arbeitgeber oder Versicherten Personen finanzierten Kosten beeinflussen den Aufwand-/Ertragsüberschuss der Stiftung nicht.

Direkte Kosten Stiftung

(aus Stiftungsvermögen finanziert)

	2024	2023
	CHF	CHF
Kosten für Entschädigungen des Stiftungsrates	90'816.00	90'816.00
Kosten für Ausbildung des Stiftungsrates	15'923.70	15'885.60
Kosten für Beratung	33'969.00	156.05
Kosten für die Revisionsstelle	62'391.20	63'127.30
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	40'527.75	47'384.80
Kosten für die direkte Aufsicht	42'851.00	50'798.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	870.64	19'889.40
Kosten für sonstige Aufwendungen	361.20	636.60
Total	287'710.49	288'693.75
Total Verwaltungsaufwand	1'634'337.12	1'398'207.63

7.3.8 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohn-eigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

7.3.9 Übrige Erträge

Es handelt sich hauptsächlich um in Rechnung gestellte Kostenbeiträge für amtliche Betriebskosten.

7.3.10 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich vor allem um Bildung des Delkrederes, um Debitorenverluste, sowie um Prämien für die Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen.

7.3.11 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

7.3.12 Ertragsüberschuss Stiftung

	2024	2023
	CHF	CHF
Verzinsung Vorsorgekapital/aktive Versicherte	-134'306'124.57	-38'970'047.56
Bildung technische Rückstellungen Stiftung (Netto)	-20'162'360.00	-33'658'594.00
Auflösung Nicht-technische Rückstellungen	543'739.50	0.00
Autonom geleistete Renten und Bildung Vorsorgekapital Rentner	-41'390'039.29	-31'601'346.56
Überschussanteile aus Versicherungen	7'367'277.00	5'508'856.00
Wertschriftenerfolg (Netto)	400'632'155.53	196'583'689.62
Sonstiger Vermögenserfolg	682'154.30	816'055.47
Durch Stiftung finanzierter Versicherungsaufwand	-6'177'249.90	-6'495'366.05
Debitorenverluste	-276'102.38	-360'364.14
Bildung/Auflösung Delkrederare	-437'600.00	49'300.00
Direkte Kosten der Stiftung (Verwaltungsaufwand)	-287'710.49	-288'693.75
Prämien für Vermögensschadenhaftpflichtversicherungen	-51'292.50	-51'292.50
Ertrag aus nicht auszahlabar Todesfallleistung	0.00	130'506.85
Weitere Erträge und Aufwände (Netto)	51'636.81	-125'870.08
Ertragsüberschuss vor	206'188'484.01	91'536'833.30
Bildung Wertschwankungsreserve	-206'188'484.01	-91'536'833.30
Bildung Wertschwankungsreserve		
Ertragsüberschuss Stiftung	0.00	0.00

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BW 2)

Die Stiftung weist keine Unterdeckung auf.

9.2 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement Teilliquidation Sammelstiftung.

Per 31.12.2021 war der Tabbestand der Teilliquidation der Stiftung erfüllt. Das Verfahren war am 31.12.2024 noch nicht vollständig abgeschlossen.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Per 31. Dezember 2024 waren sechs Rechtsverfahren hängig. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur wird in deutscher, französischer und italienischer Sprache publiziert. Sollte die französische oder die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die regulatorischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Verarbeitbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und regulatorischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und regulatorischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offenen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und regulatorischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leiter der Revisor



Carole Gehrer
Zugelassene Revisionsexperte

Zürich, 11. Juni 2025

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögens- verwaltung

Das Anlagevermögen der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur beläuft sich per 31.12.2024 auf CHF 6,3 Mrd. und wird von der AXA Versicherungs-AG (CHF 3,7 Mrd.) und der UBS Asset Management (CHF 2,6 Mrd.) verwaltet. Das Vermögen wird breit diversifiziert in kotierten Wertschriften wie Aktien und Obligationen sowie in illiquiden Kategorien wie beispielsweise Immobilien oder Infrastruktur angelegt.

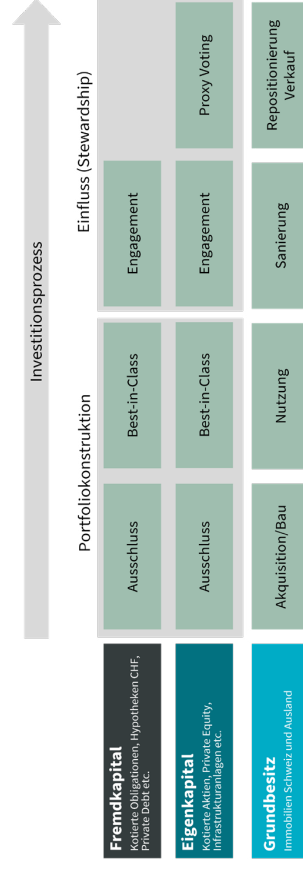
Die Vermögensanlagen werden so bewirtschaftet, dass Sicherheit und genügender Ertrag der Anlagen, eine angemessene Verteilung der Risiken sowie die Deckung des voraussehbaren Bedarfs an Liquidität gewährleistet sind (BVV2 Art. 50 und 51). Zur Wahrnehmung der treuhänderischen Sorgfaltspflicht werden Nachhaltigkeitsaspekte (Umwelt-, Sozial-, Corporate-Governance-Aspekte, sog. ESG-Kriterien) in der Vermögensverwaltung berücksichtigt.

Beide mandatierten Vermögensverwalter befassen sich im Rahmen der Verwaltung der Vermögensanlagen auf unterschiedlichen Stufen mit dem Thema

Nachhaltigkeit. Bei der Umsetzung der Nachhaltigkeitsgrundsätze auf Einzeltitelebene kommen Massnahmen im gesamten Investitionsprozess zur Anwendung, die sich je nach Anlagekategorie unterscheiden (vgl. Darstellung 1). Bei der Implementierung dieser Massnahmen sind diverse Teams involviert, die sich mit den entsprechenden Fragestellungen auseinandersetzen.

Die AXA Versicherungen AG und das UBS Asset Management publizieren Nachhaltigkeitsaspekte in der Vermögensverwaltung im Rahmen einer wiederkehrenden Berichterstattung. Damit werden Transparenz und Vergleichbarkeit der ESG-Umsetzung sichergestellt. Dabei richtet man sich nach den Empfehlungen der Branchenstandards, z. B. von ASIIP. Nebst qualitativen Erhebungen wird ein umfassendes Kennzahlenset zu den Anlagen erhoben. So stützt man sich bei den ESG-Daten auf Drittquellen wie z. B. MSCI und konsolidiert die produktspezifischen Kennzahlen auf übergeordneten Ebenen wie Anlagekategorien und Gesamtstiftungsvermögen.

Darstellung 1: Übersicht möglicher Massnahmen je Finanzierungsform



Quelle: Eigene Darstellung AXA Versicherungen AG

Nachhaltigkeits- bericht

Immobilien

Der Gebäudepark in der Schweiz verbraucht rund 40% des Energiebedarfs der Schweiz und ist für rund ein Drittel des CO₂-Ausstosses verantwortlich.¹ Mit der Investition in Liegenschaften wird versucht, diesen Sachverhalt direkt zu beeinflussen und einen entscheidenden Beitrag zur Reduktion des Energiebedarfs und CO₂-Ausstosses zu leisten.




Die Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur investiert in der Anlageklasse Immobilien Schweiz in den AXA Real Estate Fund Switzerland (CHF). Das Immobilienportfolio wird von der AXA Investment Managers Schweiz AG bewirtschaftet.

Der AXA Real Estate Fund Switzerland verfolgt eine klar definierte Nachhaltigkeitsstrategie, die verbindlich im Fondsvertrag verankert ist. Im Mittelpunkt stehen eine ESG-integrationsstrategie und die Reduktion des CO₂-Ausstosses, um das Ziel eines Netto-Null-Emissionsniveaus bis spätestens 2050 zu erreichen. Darüber hinaus bezieht die Fondsleitung und soziale Aspekte in Bau- und Sanierungsprojekte mit ein. Dies umfasst unter anderem die naturnahe Gestaltung von Aussenanlagen, die Schaffung von altersgerechtem und barrierefreiem Wohnraum sowie die Ausstattung der Portfolioliegenschaften mit Elektroladestationen und Photovoltaikanlagen.

Im Rahmen der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie hat die Fondsleitung im Geschäftsjahr 2023/24 die Energieeffizienz des Portfolios durch energetische Sanierungen und Betriebsoptimierungen weiter erhöht. Bei drei Liegenschaften im Portfolio wurden zudem die Heizsysteme von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energieträger umgestellt und bei acht Liegenschaften Photovoltaikanlagen installiert. Ferner wurde im Geschäftsjahr 2023/24 erneut eine Mieterzufriedenheitsumfrage bei allen privaten und gewerblichen Mieterinnen und Mietern des Fonds durchgeführt. Dabei zeigte sich, dass die Mieterzufriedenheit im Fonds dem Branchendurchschnitt entspricht. Darüber hinaus wurden bei drei Liegenschaften gezielte Massnahmen zur Förderung der Biodiversität bei den Umgebungsflächen umgesetzt und von der Stiftung «Natur & Wirtschaft» zertifiziert. Das Beispiel der Liegenschaft «Reuissinsel» in Luzern verdeutlicht weitere Nachhaltigkeitsbestrebungen (siehe Fallstudie).

¹ Bundesamt für Energie (BFE)

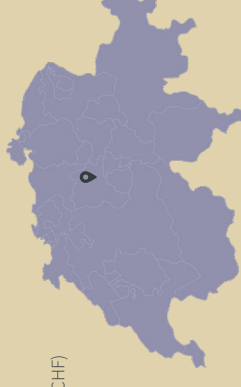
Darstellung 2: ESG Facts & Figures zum AXA Real Estate Fund Switzerland (CHF)

	Vorjahr	Aktuell	Veränderung
 Energieintensität (kWh/m ² EBF)	93,7	86,2	-8 %
 Treibhausgasintensität (kg CO ₂ -eq/m ² EBF)	13,4	12,3	-10 %
 Photovoltaikleistung (kWp, Kilowatt-Peak)	3.176	4.563	+44 %

Quelle: Eigene Darstellung der AXA Versicherungen AG auf Basis des Jahresberichts per 30.09.2024

Fallstudie Immobilien

Adresse	Reuissinsel 28–36, Luzern
Portfolio	AXA Real Estate Fund Switzerland (CHF)
Baujahr	2024
Verkehrswert	CHF 63 Mio.
Wohnungen	64
Mietfläche	5'374 m ²



Reuissinsel 28–36, Luzern

Mit dem Neubau der Überbauung „Reuissinsel“ wurden 64 neue Wohnungen nach SNBS-Hochbau provisorisch zertifiziert. Nach Abschluss des Neubaus wird das provisorische Zertifikat in ein definitives Zertifikat umgewandelt. Damit trägt das Gebäude den Anforderungen der ganzheitlichen Nachhaltigkeit Rechnung. Das Gebäude besteht aus einem Beton-Skelettbau mit Fassaden aus Holzelementen und einem einfachen, aber modernen Ausbaustandard, womit im Sinne der Kreislaufwirtschaft Ressourcen gespart werden konnten. Durch die Grundwasser-Wärmepumpe sowie eine installierte Photovoltaikanlage, die die Mieterinnen und Mieter im Rahmen eines Zusammenschlusses zum Eigenverbrauch (ZEV) mit erneuerbarem Strom aus Eigenproduktion versorgt, wird eine nachhaltige Energieversorgung des Gebäudes gewährleistet. Eine Fahrradwerkstatt mit überdachten Fahrradparkplätzen sowie Elektroladestationen in der Tiefgarage mit der Möglichkeit zum Carsharing fördern eine nachhaltige Mobilität der Bewohnenden. In Zusammenarbeit mit dem Kanton und dem Fischereiverband konnten Massnahmen zur Förderung des Fischbestandes in der Reuss erarbeitet werden. Die Renaturierung des Flussufers ermöglicht wichtige Rückzugsmöglichkeiten für Fische und die Wiederansiedlung lokaler Fischarten.



Quelle: AXA IM Schweiz

Infrastrukturanlagen

Die Elektrifizierung der Gesellschaft und die hohe Nachfrage nach Strom, das Ziel der Dekarbonisierung, der zunehmende Fokus auf Energiesicherheit und Bezahlbarkeit – der Energiesektor steht im Zentrum wichtiger Entwicklungen der heutigen Zeit. Investitionen in eine moderne und sichere Energieversorgung sind unerlässlich, um globale Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Die Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur investiert in global tätige Infrastrukturunternehmen. Ein konkretes Beispiel ist Boralex Europe Sarl, das Wind- und Solarparks in Frankreich entwickelt, baut und betreibt (siehe Fallstudie). Das Infrastrukturportfolio der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur wird u.a. durch Energy Infrastructure Partners (EIP) verwaltet. Energy Infrastructure Partners (EIP) ist seit der Gründung im Jahr 2014 fokussiert auf Investitionen in die Energie-Transformation und verwaltet Investitionen in Wind, Solar, Wasserkraft, Strom- und Gasübertragung und Speichertechnologien.

Nachhaltigkeit ist ein Grundpfeiler des Anlageansatzes von Energy Infrastructure Partners (EIP). Von der Auswahl der Investitionen, der Anlagestrategie, bis hin zum aktiven Engagement mit Portfoliounternehmen – werden Nachhaltigkeitsfaktoren im gesamten Investitionszyklus integriert.

Darstellung 3: Umweltrelevante Kennzahlen der Infrastrukturinvestitionen



Quelle: Energy Infrastructure Partners (EIP)

Bemerkung: Zahlen für das Jahr 2023 beziehen sich auf zwei Produkte (CH und Global), in welche Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur investiert ist. Der anrechenbare Wert wird gemäss dem vom jeweiligen Anlagevehikel gehaltenen Anteil an den Portfoliounternehmen herunterskaliert, gemäss Partnership for Carbon Accounting (PCAF) Methodik.

^A Basierend auf dem durchschnittlichen Stromverbrauch in der EU von 3,9 Megawattstunden pro Jahr und Haushalt

^B Unter der Annahme, dass ein ausgewachsener Baum pro Jahr 22 Kilogramm Kohlendioxid bindet.

Fallstudie Infrastrukturanlagen



Unternehmen	Boralex Europe Sarl («Boralex France»)
Standort	Doulevent-le-Château, Frankreich
Portfolio	Globales Energie-Infrastruktur-Produkt
Vermögensverwalter	Energy Infrastructure Partners (EIP)
Erneuerbare Energie	ca. 2.5 Terawattstunden (2023)

Effiziente Lösungen für den Vogelschutz in Windparks

Windturbinen liefern wertvolle erneuerbare Energie, jedoch können diese für bestimmte Vögel oder Fledermäuse ein Kollisionsrisiko darstellen. Um den Schutz gefährdeter Arten, wie z.B. dem Rotmilan, bei ihren Windanlagen zu verbessern, nutzt Boralex France das Identifly© System. Dieses besteht aus einer hochauflösenden Stereokamera-Einheit, die innerhalb von Millisekunden die Entfernung, Flugrichtung und Geschwindigkeit eines bestimmten Vogels mithilfe von künstlicher Intelligenz und optischer Technologie ermitteln kann. Bei Erkennung eines Risikos stoppt oder drosselt Identifly© die Turbinen, um Kollisionen zu vermeiden. Ein ähnliches System für Fledermäuse, das mit akustischen Signalen arbeitet, wird derzeit getestet. Durch diese gezielten Betriebs Einschränkungen wird der Verlust an erneuerbarer Energie minimiert, da das mittlerweile behördlich genehmigte System es ermöglicht, konventionelle Massnahmen wie statische Abschaltungen zu bestimmten Tageszeiten zu reduzieren. Dadurch können 1 bis 2 % mehr erneuerbare Energie erzeugt werden, was etwa einer zusätzlichen Stromproduktion von einer Woche pro Jahr entspricht. Boralex France setzt Identifly©, und ähnliche Erkennungssysteme einer anderen Marke, derzeit bei vier Windparks ein und prüft kontinuierlich die Ausweitung auf weitere Windparks. Auf diese Weise kann das Unternehmen durch innovative und effiziente Lösungen eine möglichst unterbrechungsfreie Energieerzeugung gewährleisten und gleichzeitig den Anforderungen des Artenschutzes gerecht werden.



Quelle: EIP, Boralex, Identifly©

Kotierte Wertschriften: Aktien und Obligationen

Portfoliokonstruktion (AXA)

Die AXA Versicherungen AG verfolgt in den kotierten Aktien- und Obligationensegmenten den Grundsatz, das Rendite-Risiko-Profil der marktpitalisierten Benchmarks abzubilden. Gleichzeitig werden ESG-Ziele verfolgt, die durch verschiedene Massnahmen in Bezug auf die Portfoliokonstruktion umgesetzt werden.

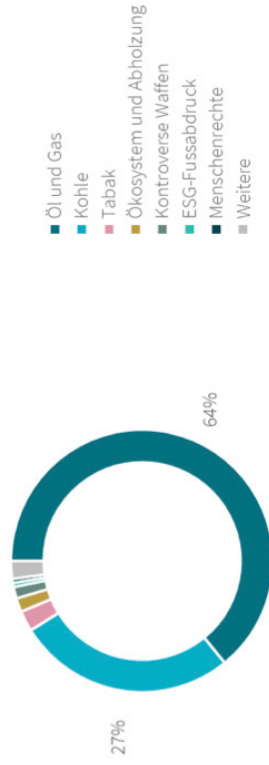
Bei der Portfoliokonstruktion wird eine Ausschlussliste («AXA Switzerland Exclusion Lists») angewandt. Dabei werden Unternehmen anhand bestimmter Kriterien aus ethischen, sozialen oder Umweltgründen ausgeschlossen (siehe Darstellung 4). Die Liste ist an strenge Standards geknüpft, die im Vergleich zu anderen Ansätzen wie z. B. der SVVK-ASIR deutlich mehr Firmen ausschliessen. So wird der Grossteil der Firmen aus dem Öl- und Gassektor ausgeschlossen. Durch die Ausschlussliste wird das ursprüngliche Universum über alle Anlagekategorien hinweg im einstimmigen Prozenzbereich eingeschränkt, wobei u. a. regionale Unterschiede zu erkennen sind (z. B. entwickelte und aufstrebende Märkte). Somit wird trotz der strikten ESG-Anforderungen gewährleistet, dass der Pool an investierbaren Anlagen genügend

gross ist und die Portfoliokonstruktion effizient umgesetzt werden kann.

Die beiden Vermögensverwalter pflegen ein umfassendes Datenmodell zu ESG-relevanten Kennzahlen (vgl. Kapitel zum quantitativen Teil). Durch die Erhebung ist es möglich, den effektiven Einfluss der Ausschlüsse auf das ESG-Profil zu messen. Am Beispiel der Kennzahlen zur CO₂-intensität ist zu erkennen, dass im Fall der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur eine substantielle Reduktion von 37% gegenüber der Strategie erzielt wird.

Die Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur investiert im kotierten Obligationensegment indirekt auch in grüne Anleihen («Green Bonds»). «Green Bonds» sind Anleihen, die in nachhaltig orientierte Projekte investieren. Der Markt für diese Papiere entstand 2007, als die Europäische Investitionsbank (EIB) die erste grüne Anleihe emittierte. Zu den Emittenten zählen heute Unternehmen, Finanzinstitute, Verwaltungen und öffentliche Einrichtungen sowie Regierungen. Die Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur war per 31.12.2024 zu rund CHF 86 Mio. in Green Bonds investiert.

Darstellung 4: Übersicht der Ausschlussliste nach Kategorien



Quelle: Datenerhebung der AXA Versicherungen AG (Stand: August 2024)

Active Ownership (UBS)

Für das UBS Asset Management bildet Active Ownership einen integralen Bestandteil des Anlageprozesses. Die Aktionärsrechte werden durch Stimmrechtsvertretung bei Abstimmungen ausgeübt. Das UBS Asset Management ist überzeugt, dass Engagement in Form des aktiven Dialogs, Unternehmen in wesentlichen ESG-Themen weiterentwickelt. Zur Beeinflussung von Unternehmen, der Adressierung von ESG-Risiken sowie der allfälligen Unterstützung von Strategiezielen werden die Eigentums- und Kontrollrechte zielgerichtet wahrgenommen. Dabei orientiert man sich an den UBS Asset Management Richtlinien für Stewardship und Proxy Voting.

Abstimmungen sind ein zentraler Bestandteil des Active Ownership Ansatzes, der alle Aktivitäten im Bereich verantwortungsbewusster Unternehmensführung untermauert und unterstützt. Das UBS Asset Management stimmt über eine Vielzahl von Themen ab, darunter die Wahl von Vorstandsmitgliedern, Vergütungsrichtlinien und Aktionärsanträge. Im Jahr 2024 hat man an 1'855 Hauptversammlungen teilgenommen und über 115'574 einzelne Beschlüsse abgestimmt.

Das UBS Asset Management ist davon überzeugt, dass Engagement zur Sicherung der langfristigen Nachhaltigkeit und Stabilität von Unternehmen beitragen kann, indem Risiken adressiert und Chancen identifiziert und genutzt werden. Man bemüht sich um den Aufbau von Beziehungen zu Geschäftsleitungen und Verwaltungsräten, um einen konstruktiven Dialog zu fördern und die Leistung in einer Vielzahl von geschäftsstrategischen und nachhaltigkeitsbezogenen Fragen zu verbessern. Im Jahr 2024 hat man mit 316 Unternehmen einen Engagement-Dialog geführt, wobei in vielen Fällen konkrete Verbesserungen in den Bereichen Klimaschutz, Menschenrechte und Unternehmensführung erzielt werden konnten.

ESG-Kennzahlen: Quantitativer Teil

Tabelle 1: Stimmrechtsausübung kotierte Aktien

Kennzahl	Portfolio
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital - Schweiz	98,6%
Anteil der Firmen, bei denen abgestimmt wird, gemessen am investierten Kapital - Ausland	84,1%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats - Schweiz	81,4%
Anteil Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrats - Ausland	88,3%

Tabelle 2: ESG-Aspekte beeinflussen die Portfoliosumensetzung von liquiden Aktien & Obligationen

Aktien und Unternehmensanleihen	Portfolio	Benchmark
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (tCO ₂ e per Mio. Umsatz in CHF)	84,1	134,4
CO ₂ -Fussabdruck Scope 1 und 2 (tCO ₂ e pro Mio. investiertes Kapital in CHF)	40,2	59,7
Anteil Firmen mit Bezug zu Kohleaktivitäten (Umsatzanteil > 5%)	0,5%	1,1%
Anteil Firmen mit Bezug zu anderen fossilen Brennstoffen (Umsatzanteil > 5%)	4,4%	5,6%
Anteil Firmen mit Netto-Null-Verpflichtung	23,4%	23,6%
MSCI ESG Score	7,1	6,9
Staatsanleihen	Portfolio	Benchmark
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (tCO ₂ e pro Mio. BIP in CHF)	237,1	255,6
Staats- und Unternehmensanleihen	Portfolio	Benchmark
Investitionsvolumen in «Green Bonds» (in CHF Mio.)	85,5	n/a

Bemerkung: Die Benchmark bezieht sich auf die Anlagestrategie der Stiftung und das Portfolio auf die effektive Umsetzung.

Tabelle 3: Kennzahlen zu Immobilien Schweiz

Kennzahl	Portfolio
Energie-Intensität Scope 1 und 2 (kWh/m ² EBF)	89,3
CO ₂ -Intensität Scope 1 und 2 (kg CO ₂ e/m ² EBF)	12,3
Anteil fossile Energieträger im Energiemix	64,1%
GRESB Score – Standing Investment Benchmark (0 – 100)	85,3

Bemerkung: Die Kennzahlen wurden in einem ersten Schritt separat für jedes Mandat durch die beiden mandatierten Vermögensverwalter in dividuell hergeleitet und in einem zweiten Schritt gemäss Investitionsvolumen beider Mandate per 31.12.2024 konsolidiert (Ausnahme Investitionsvolumen in «Green Bonds»: Summe beider Kennzahlen). Da beide Vermögensverwalter die Kennzahlen für die beiden Mandate individuell hergeleitet haben, können methodische Unterschiede bestehen.

Quelle: AVA Versicherungen AG. Die Kennzahlen in der Tabelle 1 wurden auf Basis der von UBS Asset Management zur Verfügung gestellten Rohdaten berechnet. Die Kennzahlen in der Tabelle 2 wurden in Zusammenarbeit mit einem externen Informationsanbieter berechnet. Das Volumen der «Green Bonds» wurde auf Basis von Bloomberg-Daten hergeleitet. Die Kennzahlen in der Tabelle 3 wurden direkt bei den mandatierten Asset Managern angefragt und im Anschluss gemäss Gewichtung der Investition aggregiert. Die Zeitperiode, in der die Kennzahlen für die Immobilienfonds gemessen werden, kann bei einer Verwaltung durch mehrere Asset Manager unterschiedlich ausfallen. Die Kennzahlen orientieren sich am Fragebogen von Swiss Sustainable Finance («Standard ESG-Questionnaire for Direct Real Estate Vehicles»).

Quelle: UBS Asset Management. Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen wurden bezogen von (unterliegen dem Urheberrecht von MSCI Inc., MSCI ESG Research LLC oder damit verbundenen Unternehmen (MSCI)) oder von Drittanbietern (zusammen die «MSCI-Parteien») und wurden möglicherweise zur Berechnung von Scores, Handlungssignalen oder anderen Indikatoren verwendet. Ausserdem stimmt UBS Asset Management gemäss ihrer Proxy Voting Policy ab und nutzt Institutional Shareholder Services (ISS) als Research-Anbieter sowie Abstimmungsplattform.

Disclaimer

AXA Versicherungen AG

Die in diesem ESG-Reporting enthaltenen Informationen wurden von der AXA Versicherungen AG (nachfolgend «AXA») mit gebotener Sorgfalt erstellt. Das ESG-Reporting dient nur zu Informationszwecken und darf ohne schriftliche Genehmigung der AXA weder auszugswise noch vollständig vervielfältigt werden. Dieses ESG-Reporting stellt keinen Prospekt im Sinne von Art. 35 ff. FIDLEG dar, und im Zusammenhang mit den darin erwähnten Anlageprodukten wird bzw. wurde kein solcher Prospekt erstellt. Das ESG-Reporting richtet sich an die Anlegerinnen und Anleger der Columna Sammelstiftung Group Invest, Winterthur. Die dargestellten Informationen und Erklärungen (schriftlich oder mündlich) dürfen weder als Anlage-, Rechts-, Rechnungslegungs- oder Steuerberatung, noch als Angebot oder Aufforderung zum Erwerb eines Finanzinstruments betrachtet werden. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird nicht übernommen.

MSCI

Dieser Haftungsausschluss wurde unter Verwendung von Informationen von MSCI ESG Research LLC, von mit ihr verbundenen Unternehmen oder von Informationsanbietern erstellt. Obwohl die Informationsanbieter der AXA Versicherungen AG, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf MSCI ESG Research, LLC oder mit ihr verbundene Unternehmen (die «ESG-Parteien»), Informationen (die «Informationen») aus Quellen beziehen, die als zuverlässig betrachtet werden, kann keine der ESG-Parteien eine Garantie für die Originalität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Daten geben. Jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung wird abgelehnt, einschliesslich jener in Bezug auf die Marktängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Informationen dürfen nur für den internen Gebrauch verwendet werden, dürfen nicht in irgendeiner Form reproduziert oder weiterverarbeitet werden und dürfen nicht, als Grundlage oder Bestandteil von Finanzinstrumenten, Produkten oder Indizes verwendet werden. Darüber hinaus können die Informationen allein nicht verwendet werden, um festzustellen, welche Wertpapiere zu kaufen oder zu verkaufen sind oder wann dies geschehen soll. Keine der ESG-Parteien haftet für Fehler oder Auslassungen in Verbindung mit den hier vorliegenden Daten oder für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Strafschadensersatz, Folge- oder andere Schäden (einschliesslich entgangener Gewinne), selbst wenn sie auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde. (Aus dem Englischen übersetzt)

UBS Asset Management

Dieser Bericht wurde von der AXA Versicherungen AG erstellt und enthält Daten von verschiedenen Anbietern, darunter UBS Asset Management Switzerland AG (UBS AM). Die im vorliegenden Dokument zusammengetragenen Informationen und erlangten Meinungen von UBS AM basieren auf vertrauenswürdigen Angaben aus verlässlichen Quellen, erheben jedoch keinen Anspruch auf Genauigkeit und Vollständigkeit. UBS AM übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dargestellten Informationen. Die genannten Informationen sind weder als Angebot noch als Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf irgendwelcher Wertpapiere oder verwandter Finanzinstrumente durch UBS AM zu verstehen.

Energy Infrastructure Partners AG

Diese Unternehmenskommunikation bezieht sich auf Energy Infrastructure Partners AG und ist keine Marketingkommunikation in Bezug auf einen Fonds, ein Anlageprodukt oder eine Wertpapierdienstleistung. Dieses Dokument ist nicht als Anlage-, Steuer-, Buchhaltungs-, Berufs- oder Rechtsberatung gedacht. Es stellt keine Empfehlung oder ein Angebot für ein Anlageprodukt oder eine Anlagendienstleistung dar. Dieses Material und sein Inhalt dürfen ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Energy Infrastructure Partners AG weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verbreitet werden.

